

Inhalt

Einleitung	1
<i>Christine Pries</i>	
I. Die historischen Meilensteine der Diskussion um das Erhabene	
Sublime Rhetorik. Zu einigen noologischen Implikationen der Schrift <i>Vom Erhabenen</i>	33
<i>Jörg Villwock</i>	
Schönheit und Erhabenheit. Der Anfang doppelter Ästhetik bei Boileau, Dennis, Bodmer und Breitinger	55
<i>Carsten Zelle</i>	
Eine Geschichte der Angst? Appropriationen des Erhabenen in der englischen Ästhetik des 18. Jahrhunderts	76
<i>Klaus Poenicke</i>	
Das Interesse des Erhabenen	91
<i>Jean-François Lyotard</i>	
Das Steinerne. Anmerkungen zur Theorie des Erhabenen aus dem Blick des „Menschenfremdesten“	119
<i>Hartmut Böhme</i>	
Zur frühromantischen Selbstaufhebung des Erhabenen im Schönen	143
<i>Dietrich Mathey</i>	
II. Das Erhabene auf der Schwelle zur heutigen Zeit	
Die Verwindung des Erhabenen – Nietzsche	165
<i>Norbert Bolz</i>	

Ist die Moderne ein Trauerspiel? Das Erhabene bei Benjamin	171
<i>Vera Bresemann</i>	
Adornos Ästhetik: eine implizite Ästhetik des Erhabenen	185
<i>Wolfgang Welsch</i>	
III. Das Erhabene in den zeitgenössischen Künsten	
Das Erhabene in der Musik oder Von der Unbegrenztheit des Klangs	217
<i>Hans-Georg Nicklaus</i>	
Barnett Newman. Who's afraid of red, yellow and blue III	233
<i>Max Imdahl</i>	
Vom erhabenen zum komischen, vom geschichtlichen zum kosmologischen Denken. Botho Strauß im Kontext	253
<i>Stefan Bollmann</i>	
IV. Das Erhabene und die ‚harten‘ Wissenschaften	
Chaos, Selbstorganisation und das Erhabene	277
<i>Gert Scobel</i>	
Über das Technisch-Erhabene	295
<i>Klaus Bartels</i>	
V. Anhang	
Das Undarstellbare – wider das Vergessen	319
<i>Ein Gespräch zwischen Jean-François Lyotard und Christine Pries</i>	
Bibliographie	349
<i>Peer Sporbert</i>	
Personenregister	385